

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 100 (2022)

Heft: 2

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun

Ausblick Nähe Gemmenalphorn.

Bild: Janos Kalmann.



Biwak#30: Raclette

L'excellent fromage de montagne

21. Mai bis 13. November 2022

Die Deutschschweizer:innen essen ihn nur im Winter, in der Romandie hat er das ganze Jahr Saison: der halbe Käselaib, unter Hitze geschmolzen und in den Teller geschabt. Das Alpine Museum der Schweiz widmet dem Raclette du Valais AOP eine Ausstellung. Seit 2007 besitzt der Walliser Käse aus Rohmilch eine geschützte Ursprungsbezeichnung.

In vier Kapiteln tischt die Ausstellung Käsegeschichten auf: von den wohlriechenden Alpkräutern über die zeitgenössische Produktion und die Vermarktung bis hin zum einzigartigen Geschmackserlebnis. Es geht um nichts weniger als die kulinarische Identität eines Landes und die lebendige Tradition eines Kantons. Der Blick darauf spielt mit der Diskrepanz zwischen den Produktionsrealitäten und den in der Käsewerbung eingesetzten Bildern.

Eine Ausstellung des Musée de Bagnes, adaptiert vom Alpinen Museum der Schweiz.

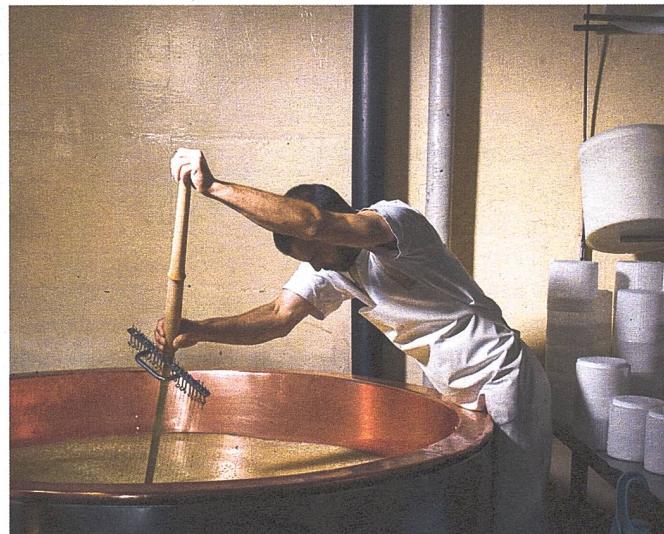
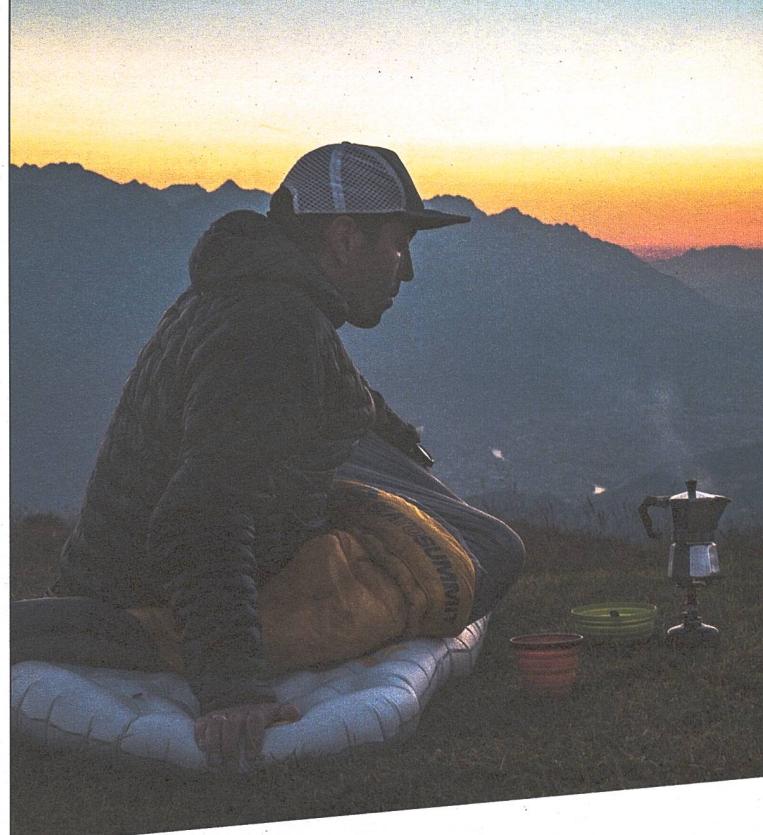


Bild: Anne Golaz



Unexpectedly
**PACK-
ABLE**



Warm. Kompakt. Leicht.

Die leistungsstarken Spark Ultraleicht-Schlafsäcke halten Dich warm und bieten trotzdem ein geringes Gewicht und ein kleines Packmass.

Erhältlich im Outdoor- und Bergsport Fachhandel.

 **SEATOSUMMIT**
seatosummit.com

Mit 91 Flaschen Wein auf den Montblanc

Rotwein und Champagner statt Tee und Isostar für die Pioniere des Alpinismus, pfeifenrauchende Bergführer in Felswänden und Bergsteiger mit einem Stumpen im Gesicht in überfüllten SAC-Hütten – dies sind Bilder aus längst vergangenen Zeiten.

Bergsport, Tabakgenuss und Alkoholexzesse, das passt heute nicht mehr zusammen. Ein Glas Rotwein am Vorabend in der Berghütte, und am Tag danach ein Gipfeltrunk in Ehren; wesentlich mehr liegt heute, in einer Zeit, wo Rekorde gefragt sind und alles «gesund» sein muss, schlichtweg nicht mehr drin. Es hat keinen Platz für Getränke und Nahrungsmittel, die nicht grün sind, sondern dunkelrot auf der Ampel aufleuchten. Sportlernahrung und isotonische Getränke sind «in», die rasch und ohne weitere Zubereitung jederzeit auf der Tour konsumiert werden können.

Alkoholexzesse im 19. Jahrhundert

Ganz anders in den goldenen Zeiten der Erstbesteigungen der wichtigsten Alpengipfel. Da waren grosse Expeditionen an den Bergen unterwegs, vielfach betuchte Engländer mit mehreren Bergführern und Trägern. Neben der sportlichen Leistung nahmen offenbar auch das leibliche Wohl und der Genuss einen hohen Stellenwert ein. Die Pioniere des Alpinismus wie Edward Whymper (1840–1911), der Erstbesteiger des Matterhorns und am Ende seines Lebens vereinsamt und dem Alkohol verfallen, Albert Frederick Mummery (1855–1895) und William Augustus Brevoort Coolidge (1850–1926) waren ziemlich trinkfest. Champagner und Wein standen auf ihren Touren höher im Kurs als Wasser oder Tee. Und die berühmten Bergführer aus jener goldenen Zeit der Erstbesteigungen waren vielfach pfeifenrauchend in den steilen Felswänden unterwegs, das strahlte Sicherheit und Vertrauen aus.

Bekanntestes Beispiel eines Alkoholexzesses in den Alpen ist wohl die Montblanc-Besteigung des damals 35-jährigen englischen Buchautors und Journalisten Albert Smith im Sommer 1851. Insgesamt umfasste die fröhliche Truppe vier Briten, 16 Bergführer und 20 Träger für den Transport der Vorräte. Dazu gehörten unter anderem 60 Flaschen Tischwein, sechs Flaschen Bordeaux, 10 Flaschen Saint-Georges, 15 Flaschen Saint-Jean sowie zwei Flaschen Champagner und drei Flaschen Cognac. Die 40-köpfige Expeditionsgruppe schlug ihr Nachtlager auf halbem Weg zum Montblanc im Bereich der Grands Mulets auf, wo sie ein üppiges Bankett veranstaltete. Es

endete mit dem Wettbewerb, wer die leeren Weinflaschen am weitesten in die Tiefe werfen konnte. Trotz diesem Gelage erreichten die Engländer am andern Tag um 9 Uhr den Gipfel, der überge wichtige Albert Smith als Letzter – allerdings eher tot als lebendig ...

Feucht-fröhliche Jugenderinnerungen

In der heutigen Zeit sind solch hochalpine Gelage kaum noch denkbar. Aber in den vielen Bergrestaurants und Alphütten geht auch heutzutage, allerdings noch vor den coronabedingten Einschränkungen, immer wieder die Post ab. Ein Beispiel ist das im Jahre 2000 leider abgebrannte gemütliche Restaurant auf dem Wildspitz (1580 m), dem höchsten Berg des Kantons Zug. Da wurde geraucht und gezecht, was das Zeug hielt. Legendar waren die Krummen, die zu jeder Wildspitzbesteigung gehörten, und natürlich der Kaffee Schnaps, meistens gleich mehrere. So hat manch einer zu später Nachtstunde nach reichlichem Alkoholgenuss den bei Wind und Wetter nicht ganz ungefährlichen Abstieg kaum mehr gefunden. Einmal haben auch wir bis weit nach Mitternacht durchgefiebert, Tagwache war dann erst um 11 Uhr – mit brummendem Schädel, versteht sich.

Mein prägendstes Erlebnis eines Alkoholexzesses in den Bergen war vor über 40 Jahren in der Glärnischhütte – allerdings und zum Glück nicht als aktiv Beteiligter, sondern nur als Zuschauer. Ich wollte mit einem Kollegen den Glärnisch besteigen, und wir übernachteten in der Glärnischhütte – zusammen mit ein paar Festbrüdern aus Zürich. Nach dem Nachtessen war der Teufel los, und unvergesslich war der Moment, als einer der Saufkumpanen eine Flasche Rotwein in seinen Bergschuh schüttete und dann den ganzen Inhalt unter dem Gejohle seiner Kollegen leerte, bis zum letzten Tropfen, Fuss-Schweiß inklusive. Am nächsten Tag bestiegen wir den Glärnisch, und als wir am frühen Nachmittag wieder zurückkehrten, fanden wir ein paar bleiche Alkoholleichen auf der Hüttenterrasse. Fazit: Wie sagte doch schon Paracelsus (1493–1541): Die Menge macht das Gift.

Ruedi Horber

Buchtipps

Im Frühling 2021 hat Ruedi Horber sein Bergbuch «Höher und höher» publiziert, mit 100 attraktiven Gipfeln vom kleinen Hügel bis zum Sechstausender. Einfache und schwierige, niedrige und hohe, bekannte und unbekannte, nahe und ferne Ziele. Von den Berner Voralpengipfeln, den schönsten Dolomitenbergen über die Walliser Viertausender bis zum Mont Blanc und den süd-chilenischen Vulkanen. Das Taschenbuch umfasst 228 Seiten und kann direkt beim Autor zum Sonderpreis von 15 Franken (inklusive Porto) bestellt werden: r.horber@gmx.ch; 078 813 65 85.



FEELS GIANT. Der neue Citan.

Sind Sie bereit für Ihre grosse Beförderung? Er ist es.

Der neue Mercedes-Benz Citan befördert Sie, Ihre Kollegen und das Material, das Sie brauchen, um Bestleistungen abzuliefern. Entdecken Sie ihn als Kastenwagen und Tourer. Er ist der ideale multifunktionale Partner für Ihren Arbeitsalltag. Machen Sie den nächsten Karriereschritt. Und fahren Sie ihn Probe. Weitere Informationen finden Sie unter: merbag.ch/citan

M E R B A G

 Van ProCenter



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Bern · Aegerten · Bümpliz · Uetendorf · Granges-Paccot

merbag.ch



**JOIN THE
#OUTSIDERS**

SKINFIT SHOP BERN
Ostring 2/Burgernziel | 3006 Bern
m +41 79 655 3426 | skinfit.bern@skinfit.ch
Mi–Fr 11.30–18.30 Uhr | Sa 9.00–16.00 Uhr
www.skinfit.ch

skinfit



Entdecke die schönsten Wanderungen.

Arosa-Lenzerheide
WANDERKARTE · CALENDAR MAP
1:25 000
La Gruyère
Büel-Chamby-Greyerz-Mollis-
Villars-Ormont-Gruyère
WANDERKARTE · CALENDAR MAP
1:25 000

editionmpa
by orell füssli

Orell Füssli Kartographie AG

orelkarto.ch/verlagsprodukte
portofreie Lieferung

